Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Mittwoch, 11.11.2026, 04:30 Uhr

Schlagzeile:
Ruhiges Spätherbstwetter teils frostig und neblig. Auf dem Fichtelberg stürmische Böen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Die Warmfront eines Nordatlantiktiefs liegt über der Mitte Deutschlands und bleibt dort bis Donnerstag. Nachfolgend strömt aus Nordwesten kühlere Meeresluft ein.

FROST/GLÄTTE:
Bis in die Frühstunden leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad, dabei in unterkühlten Bergtälern streckenweise Glättebildung durch etwas gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

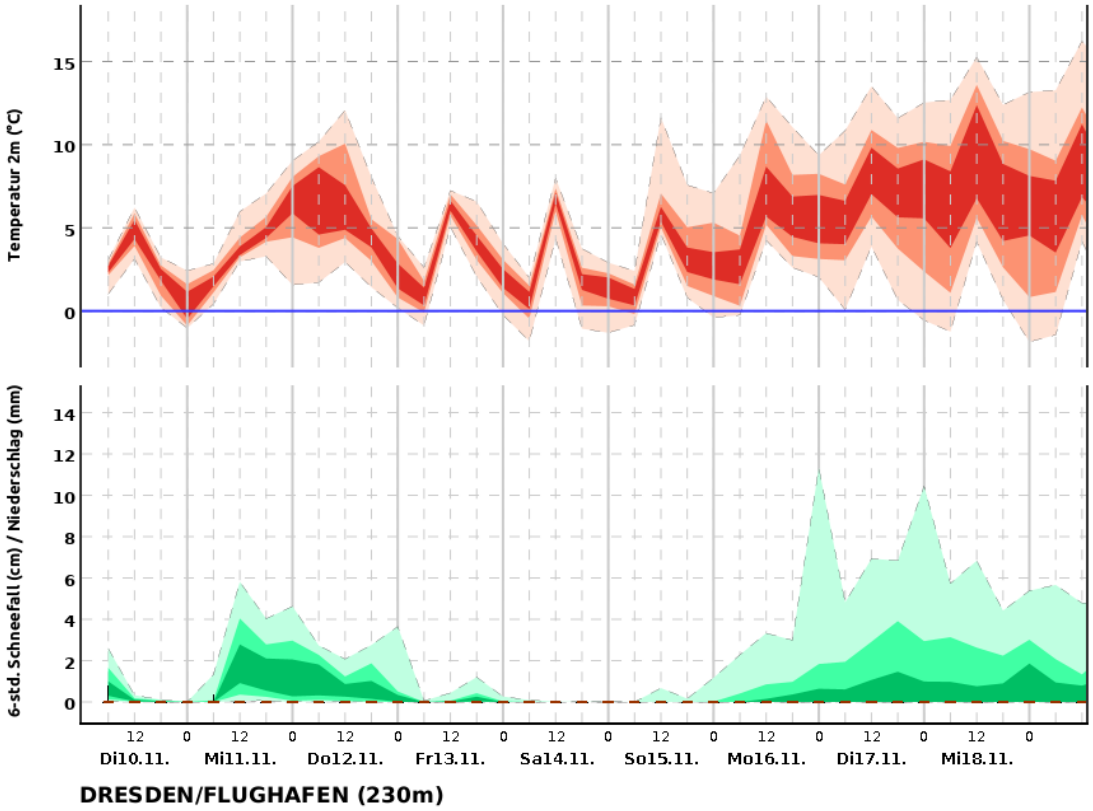
NEBEL:
Bis in die Frühstunden streckenweise Nebelbildung, dabei teils Sichtweiten unter 150 m.

STURM:
Tagsüber auf dem Fichtelberg einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) aus westlichen Richtungen.

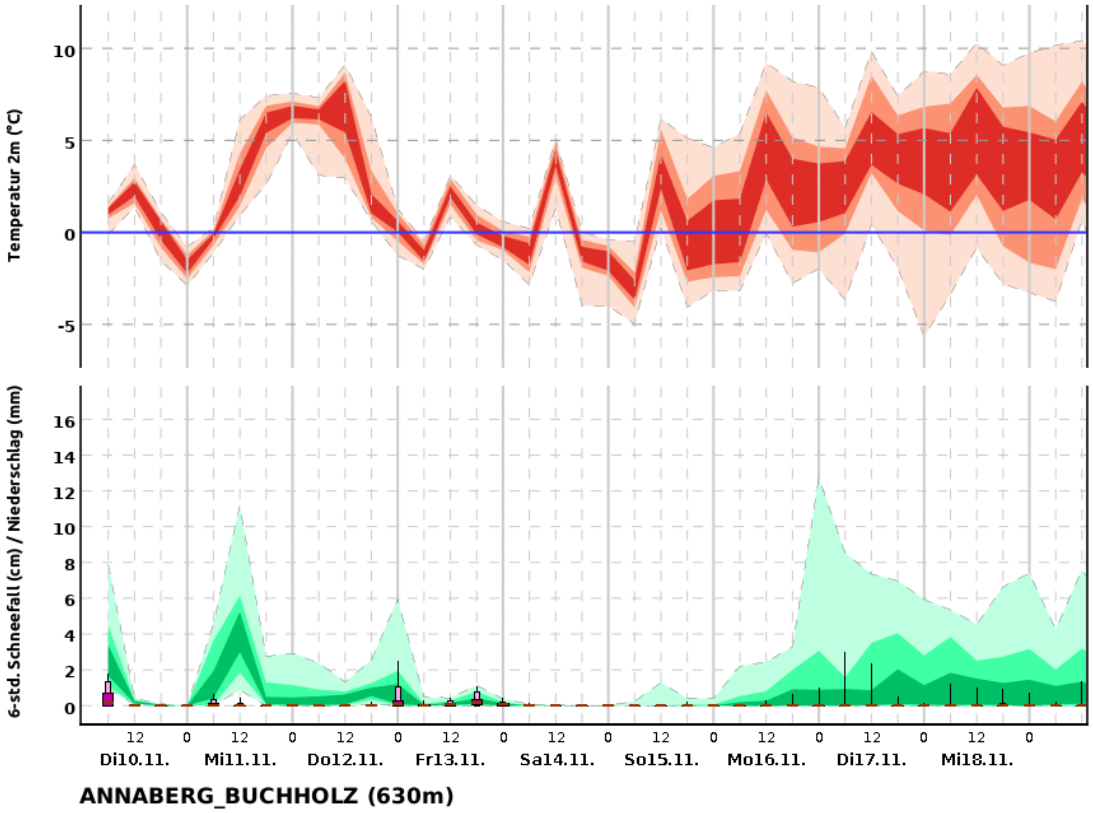
Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Sachsen
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Zunächst gering bewölkte Abschnitte und frostig mit leicht negativen Belagstemperaturen. In den Frühstunden aufkommende Niederschläge von Südwesten, dabei kurzzeitig gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. Durch zunehmende Bewölkung rasch ansteigende Belagstemperaturen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



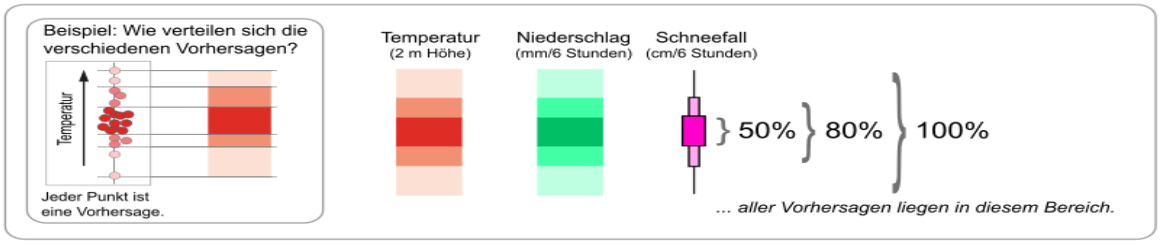
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 11.11.2026, 07:00 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Sonja Hansen